

Hinweise für die Praktika in der Fachoberschule Gesundheit und Soziales Schwerpunkt Sozialpädagogik

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

zu den Praktika in der Klasse 11 gibt es immer eine Reihe von Fragen. Diejenigen, die am häufigsten gestellt werden, möchten wir hier kurz beantworten.

1. Die Dauer des Praktikums beträgt mindestens 960 Stunden, d.h. im Allgemeinen 40 Wochen á 24 Stunden.
2. Das Praktikum wird in der Regel in mindestens zwei unterschiedlichen Einrichtungen abgeleistet. Bleibt der/die Praktikant/in in einer Institution, muss der Einsatz in verschiedenen Abteilungen/Stationen mit verschiedenen Zielgruppen erfolgen.
3. Die Mindestdauer eines Praktikumsabschnitts darf zwölf Wochen (280 Stunden) nicht unterschreiten.
4. Ein wichtiges Kriterium für sozialpädagogische Praktika ist es, dass in der Institution ein Sozialarbeiter/Sozialpädagoge beschäftigt ist.
5. Ferien- und andere unterrichtsfreie Zeiten dürfen in der Zeit (vom 01.08. bis 31.07. des Schuljahres) dazu in Anspruch genommen werden. Urlaub ist in den Schulferien zu nehmen.
6. In Regelkindergärten ohne Sozialpädagogen/in sollten nicht mehr als zwölf Wochen (280 Stunden) abgeleistet werden.
7. Am Ende eines jeden Praktikums oder beim Wechsel des Aufgabenfeldes muss ein Stundennachweis, und auf Verlangen der Praktikumsvertrag bei dem Klassenlehrer abgegeben werden. Zudem ist für ein Praktikum ein Bericht sowie eine Präsentation erforderlich.
8. Die Praktika werden in der Regel nicht betreut. Bei Bedarf können Sie sich jedoch selbstverständlich an die Klassenlehrer wenden.
9. In Arzt- und Zahnarztpraxen sowie Therapieeinrichtungen (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie usw.) können keine Praktika absolviert werden.
10. Für SchülerInnen, die eine pflegerische Ausbildung o.ä. anstreben, kann ein Praktikum in pflegerischen Einrichtungen in Absprache mit der Schule teilweise angerechnet werden.
11. Abweichungen von diesem Grundmodell und zwischenzeitliche Änderungen sind mit der Schule abzusprechen.

Freundliche Grüße

gez.



StD Böcker
Abteilungsleiter

Informationen zum Praktikum der Fachoberschule Gesundheit und Soziales, Schwerpunkt Sozialpädagogik, Klasse 11

Sehr geehrte Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter,

das Praktikum der Klasse 11 kann über den Erwerb von fach- und personenbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten helfen, die Lebens- und Berufswirklichkeit mit der ganzen Person zu erfahren. So werden persönliche und soziale Kompetenzen, wie zum Beispiel Sensibilität, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit erworben. Fachliche Fähigkeiten, wie Möglichkeiten der Förderung von Kindern, des gruppenpädagogischen Vorgehens oder der Pflege von alten und/oder kranken Menschen, soll eine umfassende persönliche und berufliche Handlungsfähigkeit anbahnen.

Ausgehend von diesen übergeordneten Zielen verfolgt das Praktikum im Einzelnen:
Die Schülerinnen und Schüler

- verschaffen sich einen Einblick in die Aufgaben sowie in die äußere und innere Struktur der Einrichtung, in der sie arbeiten;
- erlernen grundlegende Arbeitsweisen und Fähigkeiten, die in der sozialen Arbeit, zum Beispiel in der Kinder- und Jugendarbeit nötig sind;
- verbessern ihre Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit und erwerben Sensibilität für soziale Prozesse, die Voraussetzung für jedes pädagogische und psychologische Handeln sind;
- machen sich ihre eigenen Neigungen, Motive und Fähigkeiten im Hinblick auf einen sozialen Beruf bewusst;
- erfahren ihre eigene Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit sowie ihre Wirkung auf andere;
- lernen mit belastenden Situationen umzugehen;
- reflektieren ihre Erfahrungen während des Praktikums und werten diese Erfahrungen aus.

Inhalte des Praktikums

Von den Zielen des Praktikums lassen sich konkrete Inhalte ableiten, die im Sinne einer vollständigen Handlung (Handlungsorientierung) in einem Dreierschnitt gegliedert sind:

- Information** über die innere und äußere Struktur der sozialen Einrichtung, in der die Schülerinnen und Schüler tätig sind;
- Mitwirkung** (Mitarbeit) bei der jeweiligen Erziehungs-, Betreuungs- und/oder Pflegearbeit;
- Reflexion** und Auswertung von Erfahrungen und Problemen des Praktikums

Wir empfehlen mit dem Praktikanten einen Vertrag zu schließen und einen Praktikumsplan zu Beginn des Praktikums auszuhändigen (s. Anlagen). Ein Stundennachweis über die abgeleiteten Stunden sowie ein Kurzbericht ist am Ende jedes Praktikums vom Praktikumsanleiter gegengezeichnet dem Klassenlehrer abzugeben.

Die Praktika werden in der Regel nicht betreut. Bei Bedarf können Sie sich selbstverständlich an die KlassenlehrerInnen wenden.

Freundliche Grüße

gez.



StD Böcker
Abteilungsleiter